



Antrag

der Abgeordneten **Natascha Kohnen, Annette Karl, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Kathi Petersen, Susann Biedefeld, Klaus Adelt SPD**

Regionale Energieagenturen fördern!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Grundsätze zur Förderung der Gründung und des Betriebs von Energieagenturen in Bayern gänzlich zu überarbeiten mit dem Ziel, dass gewachsene regionale Energieagenturen finanzielle Unterstützung des Freistaates in Anspruch nehmen können.

Begründung:

In Bayern gibt es derzeit 11 Energieagenturen, 18 sollten es laut den Grundsätzen zur Förderung der Gründung und des Betriebs von Energieagenturen in Bayern (Nr. 1 Satz 2) werden. Nur 5 sind derzeit durch den Freistaat gefördert. Die restlichen haben sich dezentral selbst aufgebaut und müssen sich aus Förderprogrammen aus Zuschüssen der Landkreise und Kommunen, Förderprogrammen aus Bund und Europa oder privaten Spenden über Wasser halten.

Der Grund sind die restriktiven Förderrichtlinien des bayerischen Förderprogramms zu Errichtung und Betrieb von Energieagenturen. Förderungswürdig sind darin nur „neu aufgebaute“ Energieagenturen (Fördergrundsätze, 4.3 Satz 1 und 2). Sind bereits Energieagenturen regional vorhanden, tritt die Zuwendungsfähigkeit nicht in Kraft (Förderrichtlinien 4.1). Um eine Förderung zu erhalten, müssen die vorhandenen Strukturen gelöst und eine Agentur neu aufgebaut werden. Eine Regelung, die es erlaubt, vorhandene Strukturen zu nutzen und diese in eine förderfähige Energieagentur einfließen zu lassen, ist im Förderantrag nicht vorgesehen. Das bedeutet, selbst wenn es eine Best Practice Energieagentur in einer Region ist, müsste diese sich erst zerschlagen bevor sie eine Förderung durch den Freistaat in Anspruch nehmen kann.

Die Energiewende in Bayern kann nur gelingen, wenn die Dezentralität gestärkt wird. Die regionalen Energieagenturen in Bayern leisten einen beachtlichen Beitrag zur Klimaschutz- und Energiewendestrategie des Freistaates und treiben die Energiewende in den Kommunen und Landkreisen aktiv voran. Dabei sollte es möglich sein, auch gewachsene Strukturen und Netzwerke finanziell zu unterstützen. Aus diesem Grund wird die Staatsregierung aufgefordert, das Förderprogramm zur Errichtung und Betrieb von Energieagenturen gänzlich zu überarbeiten mit dem Ziel, dass gewachsene regionale Energieagenturen oder vergleichbare Strukturen finanzielle Unterstützung vom Freistaat in Anspruch nehmen können.

* Streichungen in der Begründung